






Newsletter 02/2022



Auch wir verfolgen die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine. Unsere Gedanken sind bei den ukrainischen Familien und Kindern, die unter den schrecklichen Konflikten im Land leiden. Trotz Ukraine Krise und der Leiden der Kinder, starten wir einen Corona Spendenaufwurf für unsere Projekte, um die Kinderrechte, gerade jetzt wichtiger denn je, in unseren Projektländern zu schützen.

Unsere Projekte brauchen Ihre Spendenhilfe

- + Corona Hilferuf
- + Corona verschärft weltweit die Not von Kindern enorm
- + Schutz – Sicherheit - Gerechtigkeit in 2022 = Fehlzanzeige!

	<p><i>Kinderrechte müssen 365 Tage im Jahr im weltweiten Fokus stehen. Wir alle müssen bestmögliche Voraussetzungen schaffen, um den Ansprüchen ganzjährig gerecht werden zu können. Die Verwirklichung – oder Verweigerung – der Kinderrechte bestimmt maßgeblich die Entwicklungschancen von Kindern. Darum müssen wir noch intensiver daran weiterarbeiten, Über-Lebenssituationen von Kindern auf der ganzen Welt zu verbessern.</i></p> <p>Klaus J. Behrendt</p>
	<p><i>Es ist so wichtig Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen. Der englische Schriftsteller Charles Dickens formulierte es auf den Punkt: „Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit.“ Kinder und Jugendliche müssen Bescheid wissen, welche Rechte sie haben, wie sie diese entweder ausüben können oder wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen können, wenn ihre Rechte bedroht sind oder missachtet werden.</i></p> <p>Dietmar Bär</p>
	<p><i>Allen Kindern und Jugendlichen müssen Entfaltungs-, Entwicklungs- und Beteiligungsmöglichkeiten geboten werden. Ihnen müssen Perspektiven geboten werden, die die selbstbestimmte Gestaltung des eigenen Lebens fördern. Eines der wichtigsten Kinderrechte ist eben in einer guten Bildung aufgehoben.</i></p> <p>Joe Bausch</p>

Liebe Freunde, Förderer und Unterstützer des Tatort-Vereins,

humanitäre Krisen, Katastrophen, Kriege und kein Ende in Sicht. Anlässlich des bevorstehenden Flüchtlingsstroms aus der Ukraine werden wir unser Ranzenprojekt "Wir starten gleich" - Kein Kind ohne Schulranzen! zur Unterstützung aller Familien mit Grundschulkindern ausweiten.

Wieviel Leid braucht es, um seine Heimat - um alles, was man liebt - zurückzulassen? Kinder und ihre Familien erleben nicht nur eine unvorstellbare Katastrophe, sondern blicken in eine ungewisse Zukunft.

Die ganze Welt blickt mit Entsetzen auf diese Krise in Europa. Die Bundesländer bereiten sich auf Flüchtende aus der Ukraine vor. Wie viele es sein werden, ist noch völlig unklar. Familien in der Ukraine haben über Nacht alles verloren und mussten ihr Zuhause verlassen. Raketen und Kämpfe an vielen Fronten zwingen Familien dazu, seit vergangenen Donnerstag in Kellern oder U-Bahn-Stationen auszuharren oder in Nachbarländer zu fliehen.

Wenn Sie [spenden](#) möchten: Spenden Sie auf unser Konto bei **Sparda Bank West**
IBAN: **DE37 3706 0590 0000 6666 66**
Stichwort: **Schulranzen Ukraine-Hilfe**
oder direkt online mit Hilfe unseres [Spendenformulars auf unserer Homepage](#).



Weltweit verschärft sich die Lage der Kindern. In unseren Projektländern erschweren neben der Corona-Krise auch der unaufhaltsame Klimawandel mit Fluten und Dürren das Leben vor Ort. Auch im dritten Corona-Jahr möchten wir unsere Projekte verlässlich unterstützen wie bisher. Aber wir wollen mehr!

Ein wirkungsvoller Einsatz: Sie helfen – Wir helfen

Ihre Spenden sind die Grundlage unserer dringend auszuweitenden Corona-Kinder-Not-Hilfen auf den Philippinen, im Norden Kenias, in Eswatini und auch in Deutschland. Unsere dringendsten Themen im Rahmen unserer Kinderrechts- und Kinderschutz-Projekte in 2022 sind: **Bildung, Wasser/Nahrung, Gesundheitsversorgung** und **Unversehrtheit**.

Detaillierte Information über die Auswirkungen der Corona Pandemie auf Kinder in unseren Projektländern finden Sie in unserer [Broschüre: "Auswirkungen der Corona-Krise auf Kinder"](#).



Unsere Projekt brauchen Ihre finanzielle Hilfe

Seit fast 25 Jahren vertrauen Sie uns Ihre Spenden an. Wir übernehmen die Verantwortung für den achtsamen Umgang mit den Spenden in unseren Projekten. Mit Ihren Spenden sind wir auch in der Lage, weitere Gelder von öffentlichen Institutionen, wie dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ([BMZ](#)) und Stiftungen, zu beantragen. So werden aus 1 gespendeten Euro 4 Euro und aus 1.000 Euro werden 4.000 Euro. Ein wirkungsvoller Einsatz. Welches Projekt berührt Sie und motiviert Sie, zu helfen? Für eine individuelle Beratung passend zu Ihren Vorstellungen und Wünschen stehen wir bereit. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Werden Sie doch Fördermitglied des Tatort-Vereines. Mit einer **regelmäßigen** **Spende** werden Sie zum **Förderer von Tatort-Straßen der Welt e.V. – und damit Teil einer Bewegung für Kinder in Not**. Durch einen Dauerauftrag sind wir in der Lage, vorausschauend und effizient Hilfe zu leisten.

Auch mit einem Vermächtnis zugunsten des Tatort-Vereines können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Kontaktieren Sie uns. Für mögliche Sponsoren erarbeiten wir gemeinsam passende Konzept, mit dem Sie helfen, Projekte zu verwirklichen.

[Fördermitglied werden](#)

[Spenden](#)

Ihre Spenden kommen an – nachhaltig und verlässlich. Daher bitten wir Sie für eine verlässliche Fortführung unserer Projektarbeit gezielt um Spenden!

Spenden Sie auf unser Konto bei Sparda Bank West

IBAN DE37 3706 0590 0000 6666 66

Stichwort: Corona-Hilfe oder WSG Flüchtlinge

oder direkt online mit Hilfe unseres [Spendenformulars auf unserer Homepage](#).



Uns sind Offenheit und hohe Transparenz unserer Arbeit nach der Selbstverpflichtung der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" von [Transparency International Deutschland e.V.](#) wichtig. Daher geben wir [hier](#) wesentliche Informationen zu unserer Organisation, unserer Arbeit und unserem finanziellen Verhalten.

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen? Gerne informieren wir Sie über unseren Einsatz der Spendengelder. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [kontakt\[at\]tatort-verein.org](mailto:kontakt[at]tatort-verein.org). Für weitere Informationen besuchen Sie unserer [Homepage](#).

Unser Büro ist zur Zeit am besten per Email zu erreichen unter: [kontakt\[at\]tatort-verein.org](mailto:kontakt[at]tatort-verein.org)

Bleiben Sie und Ihre Liebsten gesund!

Mit den besten Grüßen aus Köln

Ihre Ulrike Thönniges

Geschäftsführerin Tatort-Straßen der Welt e.V.

Tatort -
Straßen der Welt e.V.



Mit Ihrer Spende können wir die Zukunft unserer Projekte sichern

Die Idee von "spenden statt schenken" ist eine ganz Besondere. Wir freuen uns sehr über Ihre Spenden. Motivieren Sie Ihre Freunde, Familien, Kollegen, Kunden und Geschäftsfreunde mitzumachen.

Sie schenken damit:

- Gefängniskindern Freiheit
- Kinderprostituierten Schutz

- Schutz vor Genitalverstümmelung
- Straßenkindern ein neues Zuhause
- Bedürftigen Kindern Bildung und Zukunft
- Grundschulern kürzere Schulwege und warme Mahlzeiten
- Erstklässlern einen gleichwertigen Schulstart

Ihre Spende kommt an!

Ich bin für Sie da!



Ulrike Thönniges

Vorstand und Geschäftsführerin

Tel.: 0221-9123045

[ulrike.thoenniges\[at\]tatort-verein.org](mailto:ulrike.thoenniges[at]tatort-verein.org)

[Jetzt spenden](#)

[Newsletter abonnieren](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)



[Weiterleiten](#)

Tatort - Straßen der Welt e.V.

Boisseréestr. 3

D - 50674 Köln / Cologne

T. +49 (0)221 9 123 045

F. +49 (0)221 9 123 044

E-Mail: [kontakt\[at\]tatort-verein.org](mailto:kontakt[at]tatort-verein.org)

[Abmelden](#)